

MEDIENMITTEILUNG

Ad hoc Mitteilung gemäss Art. 53 Kotierungsreglement

In einem erfreulichen Börsenumfeld kann die nebag ag das Geschäftsjahr 2021 mit einem guten Gesamtergebnis von CHF 7.2 Mio. abschliessen. Die Nettoperformance betrug in der Berichtsperiode 9.6%. Die seit Jahren praktizierte Ausschüttungspolitik wird fortgesetzt. Die Aktionäre werden mit einer Ausschüttung von CHF 0.50 am Gesamtergebnis beteiligt.

Die Finanzmärkte haben sich im Berichtsjahr unterschiedlich entwickelt. Während die Anleger auch im zweiten Jahr der Pandemie die Technologieaktien und Standardwerte bevorzugten, blieb das Interesse in dem von der **nebag ag** bevorzugten Segment der ausserbörslich gehandelten Titel sowie der Substanzwerte eher gering. Dies führte insbesondere im ersten Halbjahr der Berichtsperiode zu satten Kursgewinnen bei den Wachstumswerten. Gleichzeitig konnte auch festgestellt werden, dass die Anleger übliche Bewertungsmodelle ausser Acht liessen und bereit waren, die durch die Liquidität der Notenbanken gut versorgten Finanzmärkte immer in neue Höhen zu treiben. Die **nebag ag** blieb trotz dieser Euphorie für Wachstumswerte ihren Grundsätzen treu und investierte ihre Mittel sorgfältig in Unternehmen, die weiterhin über eine hohe Substanz verfügen. Gleichzeitig stellt die **nebag ag** fest, dass sich im Verlaufe der Berichtsperiode erste Anzeichen einer sich rasch beschleunigenden Inflation manifestierten. Lieferengpässe in Halbfabrikaten, stark steigende Rohwarenpreise, höhere Energiekosten und nach wie vor eine lockere Geldpolitik waren für uns erste Anzeichen für einen Trendwechsel in der Zinspolitik. Diese toxische Ausgangslage führte in der zweiten Jahreshälfte zu einer starken Zunahme der Inflation und zwang die Notenbanken, ihre lockere Geldpolitik zu überdenken. Die **nebag ag** kam zum Schluss, dass ein inflationäres Umfeld und steigende Zinsen die hohen Bewertungen der Wachstumswerte kaum mehr rechtfertigen lassen und verstärkte die Bemühungen, mit Augenmass zu investieren, das Risiko noch besser zu kontrollieren und die vorhandenen Mittel nur dort zu allozieren, wo die Bewertung auch steigende Zinsen berücksichtigte. Dies führte zu einer leichten Verschiebung innerhalb der Anlagekategorien.

Die unterschiedlichen Anlagekategorien entwickelten sich 2021 wie folgt:

Beteiligungen

Mit einem Portfolioanteil von 16.9% (TCHF 14'939) beinhalten die Beteiligungen zum Stichtag die Investitionen in die Plaston Holding AG und die Thurella Immobilien AG. Aufgrund der Tatsache, dass die Beteiligung an der POLUN Holding AG im Verlaufe der Berichtsperiode unter 20% fiel, wurde diese entsprechend umklassifiziert.

Die Thurella Immobilien AG ist eine reine Immobiliengesellschaft, an der sich die **nebag ag** im Rahmen einer Transaktion beteiligt hat. Dabei verfolgte die **nebag ag** das Ziel, durch eine professionelle Verwertung der Liegenschaft einen höheren Preis zu erzielen, als wenn die Liegenschaft mit der erwähnten Transaktion mitverkauft worden wäre. In der Berichtsperiode wurde das behördliche Bewilligungsverfahren für den Gestaltungsplan abgeschlossen. Als nächste Schritte stehen nun die Verwertung der Liegenschaft sowie die Liquidation der Gesellschaft an.

Die Plaston Holding AG verfügt über die zwei Geschäftsbereiche Plaston und Boneco. Plaston ist ein führender Anbieter von Verpackungslösungen (Industriekoffer) aus Kunststoffen. Boneco ist ein führender Hersteller hochwertiger Luftbehandlungsgeräte, welche die Luft waschen, befeuchten oder reinigen. Die **nebag ag** vertritt die Auffassung, dass die Plaston Holding AG aufgrund der sehr guten Positionierung von Boneco vom gesteigerten Hygienebewusstsein der Konsumenten profitieren kann und gleichzeitig der Geschäftsbereich Plaston aufgrund seiner Innovationskraft Marktanteile gewinnen sollte.

Die positive Entwicklung bei den strategischen Beteiligungen führte im Jahr 2021 zu einer bemerkenswerten Performance von 13.6% (TCHF 2'179 bei einem durchschnittlichen Kapitaleinsatz von TCHF 15'994)

Langfristige Finanzanlagen mit strategischem Charakter

Die langfristigen Finanzanlagen waren am Stichtag mit 62.0% (TCHF 54'929, inkl. Darlehen) im Portfolio der **nebag ag** vertreten. Damit bieten sie den Aktionären ein breites Engagement im OTC-Markt. Im Geschäftsjahr 2021 waren durchschnittlich TCHF 51'188 in dieser Anlagekategorie investiert. Nach einem eher schwierigen Umfeld im Vorjahr erholte sich der Markt in der Berichtsperiode, was zu einem positiven Performancebeitrag von 8.6% (TCHF 4'378) führte.

Die POLUN Holding AG und das der Gesellschaft gewährte Aktionärsdarlehen werden neu den langfristigen Finanzanlagen zugeordnet. Nachdem sich die Situation der POLUN Holding AG im Jahr 2021 verbesserte, wurde das Aktionärsdarlehen neu bewertet und die im Jahr 2020 vorgenommene Wertberichtigung konnte in der Folge teilweise aufgelöst werden. Das Aktionärsdarlehen weist am Stichtag einen Wert von TCHF 1'256 auf.

Kurzfristige Finanzanlagen

Diese Anlagekategorie umfasst Investitionen in Obligationen in verschiedenen Währungen (zum Stichtag: TCHF 8'184; 9.2% Portfolioanteil) und übrigen Anlagen (zum Stichtag: TCHF 5'430; 6.0% Portfolioanteil). Bei den Obligationen investiert die **nebag ag** dynamisch in distressed Bonds in den drei Hauptwährungen Schweizer Franken (CHF), US-Dollar (USD) und Euro (EUR). Die erreichbaren Renditen sollen so hoch sein, dass Zinsänderungen nicht ins Gewicht fallen.

Die auf die einzelnen Kategorien heruntergebrochene Performance zeigt sich wie folgt:

Im Berichtsjahr erzielten die Obligationen in CHF eine positive Performance von 22.1% (TCHF 1'118) bei durchschnittlichen Investitionen von TCHF 5'052. Die Obligationen in EUR erzielten eine positive Performance von 20.9% (TCHF 239) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 1'143. Die Obligationen in USD erzielten eine positive Performance von 31.6% (TCHF 1'072) bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 3'397.

Die Performance der übrigen Anlagen stellte sich bei 15.6% (TCHF 734) ein, bei einem durchschnittlichen Investitionsvolumen von TCHF 4'691. Die diesbezüglichen Performancebeiträge wurden über die gesamte Anlagekategorie erzielt

Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand hielt sich aufgrund der schlanken Struktur und dem strikten Kostenmanagement der **nebag ag** im Rahmen der Erwartungen und liegt rund TCHF 30 über dem Vorjahr.

Gesamtergebnis

Basierend auf den oben erwähnten Ausführungen und einem Liquiditätsanteil von 5.9% (TCHF 5'200), welcher letztlich ein geringeres Risiko darstellt, ergibt sich eine Gesamtperformance von 9.6% und ein positives Gesamtergebnis von CHF 7.2 Mio. Der Verwaltungsrat beurteilt das im Jahr 2021 erzielte Ergebnis als zufriedenstellend.

Ausblick

2022 wird aufgrund einer veränderten Inflationserwartung sowie steigender Zinsen Überraschungen in sich bergen. Die **nebag ag** geht davon aus, dass sich das Portfolio aufgrund der defensiven Ausrichtung sowie der massvollen Bewertung auch in einem volatilen Umfeld ansprechend verhalten wird.

Stephan Wintsch zur Neuwahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen

Stephan Wintsch (Schweizer, geboren 1966) bringt neben seiner hauptberuflichen Tätigkeit als CEO einer Schweizer KMU eine langjährige Erfahrung im Industrie- und Immobilienbereich und fundierte Kenntnisse der Informatikbranche mit. Der Verwaltungsrat der **nebag ag** ist überzeugt, dass Stephan Wintsch die **nebag ag** bei der Betreuung der Beteiligungen mit diesen wichtigen Kompetenzen verstärken kann, weshalb er der Generalversammlung die Zuwahl von Stephan Wintsch in den Verwaltungsrat der **nebag ag** empfiehlt.

Attraktive Rendite für Aktionäre

Der Verwaltungsrat hat entschieden, die aktionärsfreundliche Ausschüttungspolitik fortzusetzen und beantragt der Generalversammlung vom 6. Mai 2022 eine Ausschüttung von CHF 0.50 (Vorjahr: CHF 0.40) je Namenaktie. Die Ausschüttung erfolgt wie in den Vorjahren im Rahmen einer Kapitalherabsetzung.

Der NAV wird täglich berechnet und auf der Homepage der Gesellschaft (www.nebag.ch) publiziert.

Wichtige Termine

- **Freitag, 6. Mai 2022:** Ordentliche Generalversammlung der **nebag ag**, 10.00 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zürich
- Der [Geschäftsbericht 2021](#) kann ab **8. April 2022** auf www.nebag.ch heruntergeladen oder bei der Gesellschaft (info@nebag.ch) angefordert werden.

Zürich, 8. April 2022

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

nebag ag
Markus Eberle, Vizepräsident des Verwaltungsrates
c/o Baryon AG, General Guisan-Quai 36, CH-8002 Zürich
Tel.: +41 (0)79 346 41 31
E-Mail: info@nebag.ch
Internet: www.nebag.ch